

Niederschrift Nr. 14

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Schlichting
am Montag, 25. Januar 2016, in der ehem. Schule

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend sind:

Herr Herbert Voss als Vorsitzender
Herr Günter Offermann
Herr Sönke Petersen
Herr Thomas Claussen
Herr Andy Bruhn
Frau Kirsten Witt-Mengel

Entschuldigt fehlen:

Herr Jochen Garbers
Herr Marko Ohlsen-Offermann

Von der Verwaltung:

Frau Ronja Steffen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

8. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Zerlegung des Gewerbesteueraufkommens eines Betriebes auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr.13 vom 14.12.2015
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Beratung und Beschlussfassung über mögliche Maßnahmen der Gemeinde zum Thema Ausweisung von Windeignungsflächen/ Aufstellung von Windkraftanlagen auf Gemeindegebiet
5. Beratung und Beschlussfassung über Zuschuss-Anträge
 - a) dänische Schule Friedrichstadt
 - b) Motorikzentrum Kindergarten Lummerland Hennstedt
6. Bau- und Wegeangelegenheiten
7. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich

8. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Zerlegung des Gewerbesteueraufkommens eines Betriebes

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind 15 Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

Frau Eberhardt möchte die Anwesenden darüber informieren, dass am 27.01.2016 um 19 Uhr in Wöhrden das Bürgerinitiativennetzwerk Dithmarschen gegründet werden soll. Interessierte sind herzlich willkommen.

Herr Schlüter fragt an, warum der TOP 4 auf die Tagesordnung genommen wurde. Es werden entsprechende Erläuterungen gegeben.

Herr Hansen spricht die Situation an, dass die Gemeinde St. Annen und Lehe bisher noch keine Bürgerbefragung zum Thema Windkraft durchgeführt haben. Die Situation wird eingehend diskutiert. Es bleibt festzustellen, dass die Gemeinde Schlichting keine Einflussmöglichkeiten auf das weitere Vorgehen der Nachbargemeinden hat.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr.13 vom 14.12.2015

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 13 vom 14.12.2015 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet über diverse Termine und Veranstaltungen, an denen er seit der letzten Sitzung teilgenommen hat.

Er führt insbesondere aus:

- Das Amt sucht weiter Unterkünfte für die zugewiesenen Asylsuchenden. Das Amt hat hierfür ein Haus gekauft und diverse Wohnungen angemietet. Das Schulgebäude Schlichting wird nicht als Pufferlösung in Erwägung gezogen.
- Der Wirtschaftsplan 2016 für den Friedhof Hennstedt wurde mit dem Friedhofsausschuss und den beteiligten Bürgermeistern besprochen. Durch den Zuschuss der Gemeinden kann ein positiver Abschluss verbucht werden.
- Am 25.01.2015 hat ein Treffen des Wegeunterhaltungsverbandes stattgefunden. Hier wurde besprochen, dass der geplante 3.Abschnitt des Trassenausbaues, der auch die Gemeinde Schlichting betrifft, im Jahr 2017 beginnt.

Der Vorsitzende berichtet, dass er sich beim Bauamt des Kreises Dithmarschen noch einmal über das Thema Außen-/Innenbereich in Schlichting erkundigt hat. Hierzu ist mitzuteilen, dass das Bauen nur in dem Bereich Jacobsweg bis Meierei möglich ist. Alles andere ist als Splittersiedlung eingestuft.

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über mögliche Maßnahmen der Gemeinde zum Thema Ausweisung von Windeignungsflächen/ Aufstellung von Windkraftanlagen auf Gemeindegebiet

Es wird noch einmal kurz erläutert, warum dieser Tagesordnungspunkt auf der Tagesordnung steht.

Der Vorsitzende sowie die Protokollführerin berichten über ein Informationsgespräch zum Thema Wind mit dem leitenden Verwaltungsbeamten Herrn Johannsen sowie den für Bauangelegenheiten zuständigen Sachbearbeiter Herrn Maaßen.

Beide sehen momentan keinen Handlungsdruck für die Gemeinde in Sachen Wind Entscheidungen treffen zu müssen. Das Gutachten über den charakteristischen Landschaftsraum (Veröffentlichung Ende Januar/Anfang Februar 2016) sowie die neuen Entwürfe für die Regionalpläne des Landes müssen vorerst abgewartet werden.

Es wird rege über die Thematik diskutiert

Auch die Aufstellung von einem Flächennutzungsplan wird momentan nicht für nötig erachtet, da dieser ohne Stellungnahme des Landes nicht zum Abschluss gebracht werden kann.

Der Vorsitzende erläutert hierzu auch noch einmal, dass die Gemeinde Süderdorf nach dem Bürgerentscheid auch noch eine Rechtsberatung in Anspruch genommen hat.

Auf der letzten Sitzung wurde ja bereits die Einigkeit als Gemeindevertretung signalisiert, hinter dem Ergebnis der Bürgerbefragung zu stehen. Dieses soll jetzt in einem Beschluss festgehalten werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, sich hinter die Entscheidung der Bürgerbefragung zu stellen.

Stimmenverhältnis:

5 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über Zuschussanträge

a) dänische Schule Friedrichstadt

b) Motorikzentrum Kindergarten Lummerland Hennstedt

a) Zuschuss-Antrag dänische Schule Friedrichstadt

Der Antrag der dänischen Schule Friedrichstadt wird vorgetragen. Es wird ein Zuschuss für die Nachmittagsbetreuung beantragt. Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt der dänischen Schule Friedrichstadt grundsätzlich einen Zuschuss zu gewähren.

Stimmenverhältnis:

0 Ja-Stimmen; 6 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

b) Zuschuss Motorikzentrum Kindergarten Lummerland

Es liegt weder ein offizieller Antrag noch eine mündliche Nachfrage beim Bürgermeister zur Beteiligung an den Kosten vor. Die Bürgermeisterin der Gemeinde Hennstedt hat dies bisher nur im Kindergartenausschuss angeregt. Demnach ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt zu vertagen, bis ein offizieller Antrag der Gemeinde Hennstedt vorliegt.

Stimmenverhältnis:

6 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

TOP 6. Bau- und Wegeangelegenheiten

Die Busch- und Baumaktion findet nach kurzer Terminabsprache am 13.02.0016 statt. Beginn ist um 9:00 Uhr.

Der Vorsitzende berichtet über den Sachstand des sicheren Schulweges an der Landesstraße. Nach Rücksprache mit der Straßenmeisterei muss von der Gemeinde noch ein Lageplan eingereicht werden. Die weiteren Schritte werden durch den Bürgermeister veranlasst.

Weiter werden diverse nötige Straßenreparaturen und Straßenbeschilderungen besprochen.

TOP 7. Eingaben und Anfragen

Der Vorsitzende spricht an, dass ein Boiler im ehem. Schulgebäude defekt ist. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass dieser ausgetauscht werden muss.

Weiter ist ein Backofen in einer Mietwohnung defekt, dieser muss ebenfalls ausgetauscht werden.

Die defekte Beleuchtung an der Bushaltestelle wurde zwischenzeitlich repariert.

Frau Witt-Mengel fragt, ob inzwischen ein Anschreiben an den Eigentümer der Auto-wracks versandt wurde. Es wird kurz die aktuelle Personalsituation im Ordnungsamt angesprochen.

(Voss)
Vorsitzender

(Steffen)
Protokollführer